



So sah der Mirker Hain einst aus, so ähnlich könnte er wieder werden. Dafür macht sich jetzt der Uellendahler Bürgerverein stark.

Erinnerung an die Mirke

Uellendahler Bürgerverein sucht Material für Ausstellung

„Wir sind auf einem gutem Kurs“, sagt der Uellendahler Bürgervereinschef Karl-Eberhard Wilhelm im Hinblick auf das Projekt Mirker Hain. „Nach dem Bericht in der Rundschau haben wir viel Zustimmung aus dem Stadtteil - und auch darüber hinaus - für unsere Vorhaben bekommen“, berichtet Wilhelm.

Der Bürgerverein engagiert sich für den Park, in dem das Norwegische Holzhaus sowie das Garten-

haus „Sans Souci“ stehen, und will ihn in seiner ursprünglichen Pracht wieder aufleben lassen. „Es sind Geldspenden für Entschlammung des Teiches eingegangen, erste Gespräche mit den zuständigen Stellen verliefen positiv“, so Wilhelm.

40.000 Euro sind nötig

Mit der Säuberung des Teiches könnte es losgehen, allerdings aus

ökologischen Gründen erst im Herbst. Und ohnehin müsste dazu die Kasse des Projekts mit mindestens 40.000 Euro gefüllt sein. Um dieses Ziel zu erreichen, planen Karl-Eberhard Wilhelm und seine Mitstreiter jetzt eine Ausstellung, die den Mirker Hain in früherer Form zeigt. Deshalb suchen die Uellendahler dringend historisches Material. Vereinschef Wilhelm ist unter ☎ 55 27 42 erreichbar.